

Kindergärten

/ Energetische Sanierung, Baudokumentation N° 208, 2021
/ Hochbauamt Stadt St.Gallen



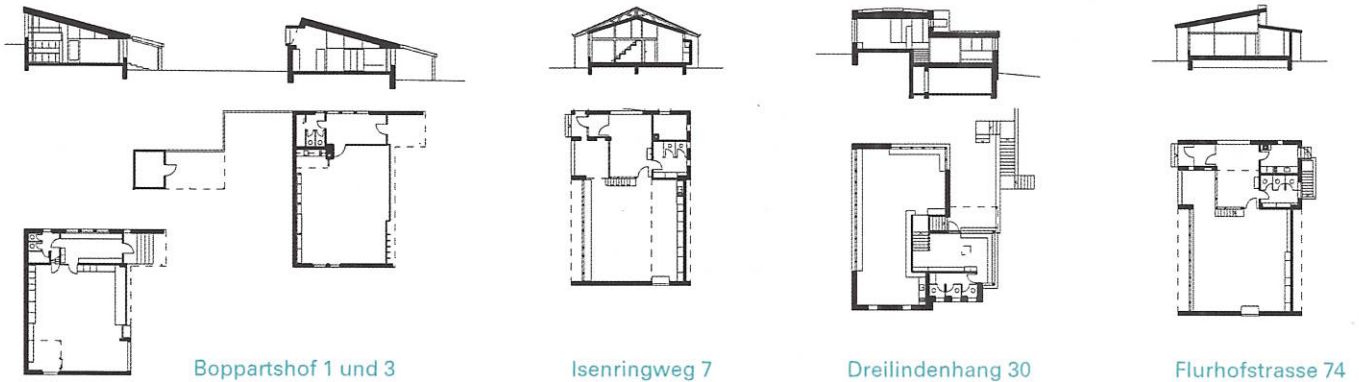
Neun in die Jahre gekommene, aber liebgewonnene Kindergärten erscheinen nun wieder in neuem Glanz. Sie lassen sich zeitgemäss bespielen und bleiben uns als Zeitzeugen erhalten. Mit einer zielgerichteten Sanierung und einigen betrieblichen Verbesserungen können wertvolle Ressourcen geschützt werden.

Im Jahre 2013 haben Schulamt und Hochbauamt der Stadt St.Gallen den betrieblichen und baulichen Zustand der städtischen Kindergärten untersucht und beurteilt. Vier Jahre später legte der Stadtrat dem Stadtparlament eine Vorlage für einen Rahmenkredit im Umfang von CHF 5,1 Mio. für die energetische Sanierung und betriebliche Ertüchtigung von neun Kindergärten mit total 13 Kindergarteneinheiten vor.

In einer ersten Etappe konnten nach 2017 die Gebäude Hinterberg 61, Boppartshof 1 und 3, Wiesentalstrasse 23 und Flurhofstrasse 74 an die Hand genommen werden. Nach Vollendung dieser Sanierungsarbeiten und positiver Abrechnung bewilligte das Stadtparlament 2020 die Sanierung von weiteren vier Kindergärten; am Achslenweg 10, am Dreilindenhang 30, am Isenringweg 7 und an der Waldgutstrasse 6a.

Die Bauten stammen allesamt aus den 1950- und 1960 Jahren. Ihr baulicher Zustand war vergleichbar: Fassaden und Dachflächen wie auch Fenster und Türen erfüllten die heutigen energetischen Anforderungen nicht mehr. Die Wärmeerzeugung war teilweise veraltet, die Sanitär- und Heizverteilung sanierungsbedürftig. Die Kindergärten wiesen neben den baulichen auch betriebliche Mängel auf. Der allgemeine Ausbaustandard und die Behaglichkeit der Räume entsprach nicht mehr den heutigen Ansprüchen und Erwartungen.

Für jeden Kindergarten wurde zusammen mit einem Energiefachplaner ein massgeschneidertes Sanierungskonzept erstellt. Fassaden und Dachflächen wurden isoliert, Fenster und Türen ersetzt, Ölheizungen durch Gasheizungen oder gegen Wärmepumpen mit Erdsonde ausgetauscht. Je nach Situation

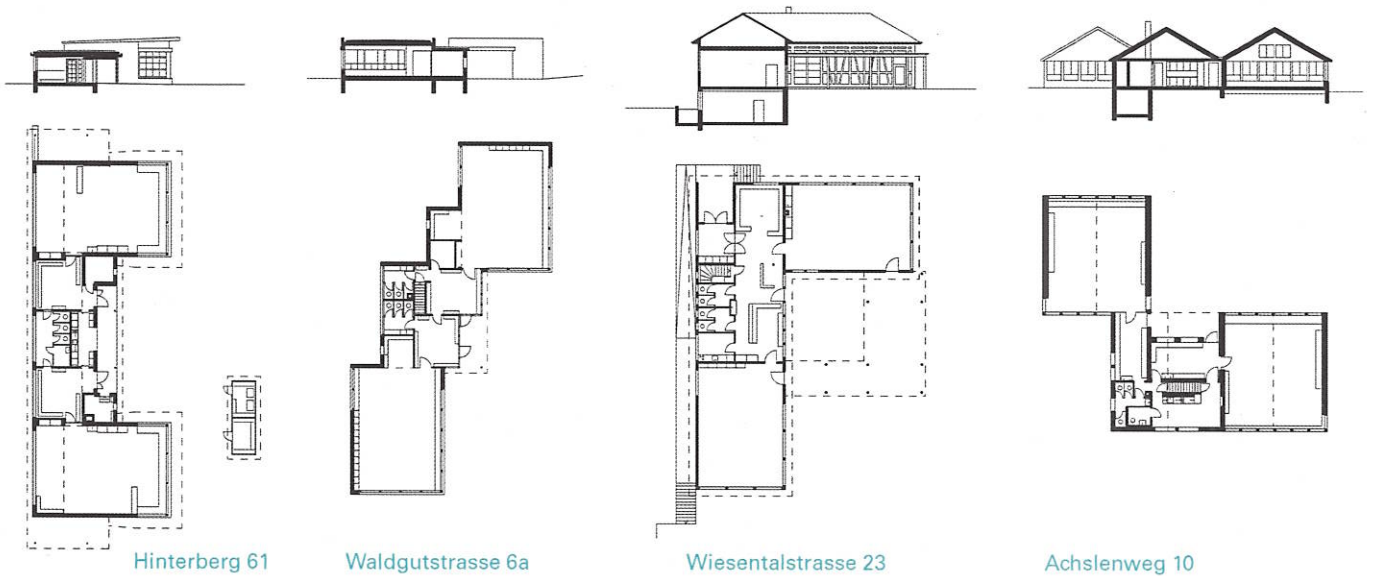


Boppartshof 1 und 3

Isenringweg 7

Dreilindengang 30

Flurhofstrasse 74



Hinterberg 61

Waldgutstrasse 6a

Wiesentalstrasse 23

Achslenweg 10

und Zustand der Bauteile wurden die energetischen Massnahmen über den Innenraum, unter Erhalt der bestehenden Aussenhülle, oder über einen neuen Fassaden- und Dachaufbau umgesetzt. Die Elektro-, Sanitär- und Heizungsinstallationen wurden ertüchtigt oder komplett erneuert, die vorhandenen Leuchtkörper durch eine zeitgemässe LED-Beleuchtung ersetzt. Brandschutz- und Sicherheitstechnische Mängel wurden behoben und die Richtlinien für hindernisfreies Bauen, je nach Verhältnismässigkeit und Ausgangslage der jeweiligen Bauten, umgesetzt. Mit dem Einbau von Akustikdecken, dem Ersatz der Bodenbeläge, durch Anbringen von Sonnenschutz und dank der Auffrischung der inneren und äusseren Oberflächen wurde die Behaglichkeit in den Räumen verbessert und das Erscheinungsbild der 60-jährigen aufgefrischt.

Im Zuge der energetischen Sanierung wurden die Kindergärten auch auf ihre betriebliche Funktionalität geprüft. Entsprechende Defizite wurden analysiert und situativ behoben. So konnte im Kindergarten Boppartshof 3 der bestehende Abstellraum unter dem Dach ausgebaut und mit einer zusätzli-

chen Erschliessung aus dem Hauptraum als Rückzugsort für die Kinder nutzbar gemacht werden. Die Kindergärten Flurhofstrasse 74 und Isenringweg 7 haben mit dem Einbau eines Hochbodens über dem Garderenbereich auf kosteneffiziente Weise zusätzliche Nutzfläche erhalten.

Im Doppelkindergarten Achslenweg 10 wurde ein zur Jahrtausendwende erstelltes Provisorium rückgebaut und durch eine grössere, architektonisch angemessene Gebäudeerweiterung ersetzt. Dies ermöglichte eine Reorganisation des gesamten Garderen- und Erschliessungsbereichs. Zusätzlich dient nun der äusserst grosszügige und vorher mehrheitlich ungenutzte Dachstock einer erweiterten Unterrichtsnutzung. Im Kindergarten Dreilindengang 30 musste das Dach komplett ersetzt werden, was den Einbau einer Photovoltaik-Anlage ermöglichte. Zusätzlich haben alle Kindergärten eine einfache Teeküche erhalten, je nach Situation als Schrank einbau, in einer Verbindungszone oder in einem separaten Raum. Die bereits vorhandenen, fixen Einbauten wurden dem Zustand entsprechend ertüchtigt, reorganisiert oder erweitert.

Acht Kindergärten der Stadt St.Gallen

Bauherrin	Stadt St.Gallen, vertreten durch das Hochbauamt Projektleiter: Stefan Meile		
Architektur	Kindergarten Hinterberg 61, Boppartshof 1 und 3		
	Gemperli Stauffacher Architektur GMBH		St.Gallen
	Kindergarten Wiesentalstrasse 23, Flurhofstrasse 74 und Isenringweg 7		
	Forma Architekten AG		St.Gallen
	Kinderkarten Dreilindenhang 30 und Achslenweg 10		
	Roger Bechtiger Architektur		St.Gallen
	Kindergarten Waldgutstrasse 6a		
	Flühler Architektur GmbH		St.Gallen
Energiefachplaner	Drechsler Energie Optimierung		St.Gallen
	Gerevini Ingenieurbüro AG		St.Gallen
Projektlauf	Freigabe Rahmenkredit Paket 1		Mai 2017
	Umsetzung Paket 1		Sommer 2018/2019
	Freigabe Rahmenkredit Paket 2		September 2020
	Umsetzung Paket 2		Sommer 2021
Baukredit inkl. MWST	Vorbereitungsarbeiten	CHF	121 000
	Gebäude	CHF	4 665 000
	Umgebung	CHF	48 000
	Baunebenkosten	CHF	67 000
	Leistung Bauherrschaft	CHF	197 000
	Gesamtkosten	CHF	5 098 000
	Förderbeiträge für energetische Massnahmen	CHF	- 146 000
Projektdaten	Einzelkindergärten		5
	Doppelkindergärten		4
	Kindergarteneinheiten		13

